

Videos zu „Bilder einer Ausstellung“

https://www.youtube.com/watch?v=H9dJJ7_3nrk Video-Remake der Bühnenszenierung von "Bilder einer Ausstellung", die Kandinsky 1928 in Dessau realisierte. Die originalen Entwürfe für die Bühnenelemente wurden mit heutiger Videotechnik animiert und nach den vorbereitenden Notizen von Kandinsky sowie dem Regiebuch von Felix Klee mit der Musik synchronisiert. Es spielt Lev Vinocour. Die Video-Inszenierung ist technisch so konzipiert, dass sie im Moment der Aufführung erst jedes Mal neu entsteht. Der Pianist (bzw. Dirigent) ist also frei in seiner Interpretation. Das Bild wird wie ein Instrument, das statt Tönen Bilder liefert, nach der Partitur mitgespielt.

<https://www.youtube.com/watch?v=MtZvc8U4hil> "Wassily Kandinsky - Bilder einer Ausstellung" Eine Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky. Gemäldezyklus nach der Musik von Modest Mussorgskij. Aufführung von "der rote Kreis", Gesamtleitung: Wilfried Weber. Unter Verwendung einer Tonaufnahme von Lazar Berman. Doku ZDF/3sat 1995 Regie: Helmut Rost. Aufnahme: 3sat 17.04.1995. Am 4. April 1928 fand am Friedrich-Theater Dessau eine szenische Aufführung von Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ statt. Georg Hartmann, der Intendant des Friedrich-Theaters, hatte Kandinsky um eine Inszenierung gebeten und dieser entschied sich für Mussorgskys Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“. Die Musik entstand 1874 nach dem der Komponist in Sankt Petersburg eine Retrospektive seines kurz zuvor verstorbenen Malerfreundes Viktor Hartman besucht hatte. Während die dort gesehenen Aquarellen und Zeichnungen Mussorgsky zur Komposition des Zyklus inspirierten, übertrug Kandinsky über fünf Jahrzehnte später die Musik zurück in die Bildsprache. Die Bühne bot dabei die Möglichkeit, die Bilder während der Musik aus einzelnen Formenelementen mit Unterstützung von Licht und Farbe zu einem Ganzen zusammen zu fügen.

https://www.youtube.com/watch?v=YoFi6sF_W2k "KLANG SEHEN – FARBEN HÖREN“ Kandinsky trifft Mussorgsky "BILDER EINER AUSSTELLUNG" Nikolai Tokarev – Klavier (Klavierkonzert entspr. Mussorgskys Originalfassung) Eine abstrakte Bühnenkomposition von Wassily Kandinsky nach der Musik von Modest Mussorgsky Visuelle Umsetzung: Uwe Niesig Video: AM Medienproduktion GmbH Konzept und Idee: Christian Reinisch

<https://www.wassilykandinsky.net/pictures.php> Mikhaïl Rudy - Festival de la Vézère

<https://www.youtube.com/watch?v=ZhXPZYPOJVV> aus [Pictures at an Exhibition: Promenade](#) Mikhail Rudy im Album Moussorgsky - Liszt

<https://www.youtube.com/watch?v=vOEClp3i904> Klee & Kandinsky: Musik Kurator Michael Baumgartner zur Verbindung von Musik und Malerei bei Klee & Kandinsky, die zu den zentralen Themen im Schaffen beider Künstler zählen. Kandinsky sprach vom «inneren Klang» seiner Bilder und veröffentlichte 1912 im Almanach Der Blaue Reiter seine Bühnenkomposition «Der Gelbe Klang». 1928 entwarf er Bühnenbilder zu Mussorgskys Klavier-Zyklus «Bilder einer Ausstellung». Klee, der selbst ausgezeichnet Geige spielte, entwickelte seine Kunst durch bildnerische Analogien zu musikalischen Strukturen. Als höchste Stufe dieses Gleichklangs betrachtete er seine «polyphonen» (mehrstimmigen) Bilder. Die Ausstellung des Sommers 2015. Diese Ausstellung verriet viel über den schmalen Grat zwischen Freundschaft und Rivalität, zwischen gegenseitiger künstlerischer Anregung und Abgrenzung, aber auch zwischen Erfolg und Verfemung. Noch nie zuvor wurde eine derart hochkarätige Auswahl von Werken der beiden Meister und Bauhaus-Nachbarn in einer Ausstellung vereint.